

Wartungscheckliste
Kinderpflegebett
Savoir-Vivre

Wartungsliste der Arbeiten für den Betreiber/Fachhändler

Ungeachtet der zeitlich vorgeschriebenen Prüfungen sind vor dem Einsatz bzw. Wiedereinsatz des Pflegebettes sämtliche Prüfungen und Wartungsarbeiten so durchzuführen, dass nach dem jeweiligen Stand der Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft keine Gefahr für die/den Patient/in sowie das Pflegepersonal entsteht.

Nach der Wartung ist das Formular als Nachweis ordnungsgemäß vom Betreiber bzw. dem beauftragten Unternehmen zu archivieren.

Benennung:

Ident-Nr.:

Baujahr:

Wartung der elektrischen Anlage

Der Betreiber von elektrisch betriebenen Betten ist nach den geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften BGV A2 (VBG 4) verpflichtet, diese jährlich durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.

Diese Prüfung sollte eine Funktionsprüfung des Bettes, eine Sichtkontrolle, Isolationswiderstandsmessung und eine Ableitstrommessung beinhalten.

Mit der Unterschrift erklärt die Person, die umseitig aufgeführten Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt zu haben.

Wartung/Überprüfung erfolgt am:

Nächste Wartung/Überprüfung am:

Wartung/Überprüfung erfolgt am:

Nächste Wartung/Überprüfung am:

Unterschrift:

Stempel der auszuführenden Stelle:

Wartungscheckliste Kinderpflegebett Savoir-Vivre

Vorarbeiten zur Sichtprüfung

Matratze entfernen, gegebenenfalls das Kinderpflegebett oder Teilbereiche vor der Sichtprüfung reinigen

Sichtprüfung

- Rahmenteile sind auf plastische Verformung, Risse und/oder Verschleiß zu prüfen
- Bettboden
- Bettlift
- Kopfteil, Sitzteil, Fußteil
- Bettaufrichter
- Bettaufrichteraufnahme
- Rollen
- Anbauteile und Zubehör auf Beschädigung, Korrosion sowie Lackschäden prüfen

Funktionsprüfung der Seitengitter

- Verriegelung, z.B. Spiel in der Verriegelung
- Abstände, auch bei Belastung
- Verformung
- Verschleiß durch Belastung

Hinweis:

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass kein Durchrutschen der Personen möglich ist.

Allgemeine Kontrollen

- Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen
- Befestigung aller Verstellelemente kontrollieren

Lenkrollen

- Lenkrollenbefestigungen kontrollieren
- Lenkrollen auf Zustand, Funktion und Gangart prüfen

Feststeller

- Feststeller auf Funktion prüfen

Funktionsprüfung der Antriebe

- Abfahren des kompletten Verstellbereiches der Motoren (Geräusche, Geschwindigkeit, Leichtlauf usw.)
- Endabschaltung (z.B. Strombegrenzung, Endschalter)
- Alle Verschraubungen prüfen *

Überprüfung der internen Verkabelungen

- Kabelführung bzw. Kabelbefestigungen, inkl. Kabeldurchführungen
- Sichtprüfung auf Beschädigungen der Leitungen
- Sitz der Steckkontakte
- Überprüfen der O-Ringe an den Steckkontakten, falls vorhanden

Gehäuse

- Sichtprüfung aller Gehäuse auf Beschädigungen, Schrauben müssen fest sitzen, Dichtungen dürfen keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen

Elektrische Anlage

- Die Isolation an Metallgehäuseteilen überprüfen (Isolationswiderstand-, Ableitstrommessung)
- Elektrische Anschlüsse auf Beschädigung und Funktion kontrollieren
- Ölen/Fetten
- Drehpunkte und Lagerstellen von Bedienelementen und beweglichen Teilen

* Lediglich die 4 Schrauben, die den Antriebsmotor mit dem Kopf- bzw. Fußelement verbinden (Schraubenköpfe zeigen zum Bettinneren) müssen leicht locker und mit Schraubenkleber fixiert sein. Bitte diese Schrauben nicht fest anziehen. (Motorschaden möglich!)